



Modulhandbuch
für das
Bachelorfach
„Archäologische Wissenschaften/Archaeology“
(75 ECTS)

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Archäologische Wissenschaften in der ab Sommersemester 2021 geltenden Fassung.

Geltungsdauer: Für das Sommersemester 2024 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Stand: 13. März 2024

Herausgegeben von der Abteilung Archäologische Wissenschaften des Instituts für Archäologische Wissenschaften, Denkmalwissenschaften und Kunstgeschichte (IADK)

Übergangsbestimmung

a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestandenem/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

Inhaltsverzeichnis

1	Modulhandbuch	3
2	ECTS-Punktesystem	4
3	Struktur des Hauptfaches „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)	5
4	Verwendbarkeit von Modulen der Archäologischen Wissenschaften in anderen Studiengängen	6
	Modulgruppe: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (16 ECTS)	7
	Modulgruppe: Schwerpunkt „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (20 ECTS).....	10
	Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen (20 ECTS)	13
	Modulgruppe: Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (20 ECTS).....	16
	Modulgruppe : Schwerpunkt Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)....	19
	Modulgruppe: Schwerpunkt Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (20 ECTS).....	22
	Modulgruppe: Vertiefung Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (19 ECTS).....	25
	Modulgruppe: Vertiefung Archäologie der Römischen Provinzen (19 ECTS)	29
	Modulgruppe: Vertiefung Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (19 ECTS).....	33
	Modulgruppe: Vertiefung Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (19 ECTS).....	37
	Modulgruppe: Vertiefung Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (19 ECTS)	41
	Bachelorarbeit (12 ECTS).....	45
5	Verwendete Abkürzungen.....	46

1 Modulhandbuch

Das vorliegende Modulhandbuch dient zur Orientierung und versucht Antworten auf häufig gestellte Fragen zu geben. Das Modulhandbuch konkretisiert

- die geltende Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften an der Otto-Friedrich- Universität Bamberg (APO),
- die geltende Studien- und Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ vom der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

und enthält insoweit verbindliche Festlegungen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Fachstudienberatung:

Studiengangskoordination Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“

pa.ba-archwiss@uni-bamberg.de

Fachstudienberatung Bachelorstudiengang „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“

studienberatung.ba-archwiss@uni-bamberg.de

2 ECTS-Punktesystem

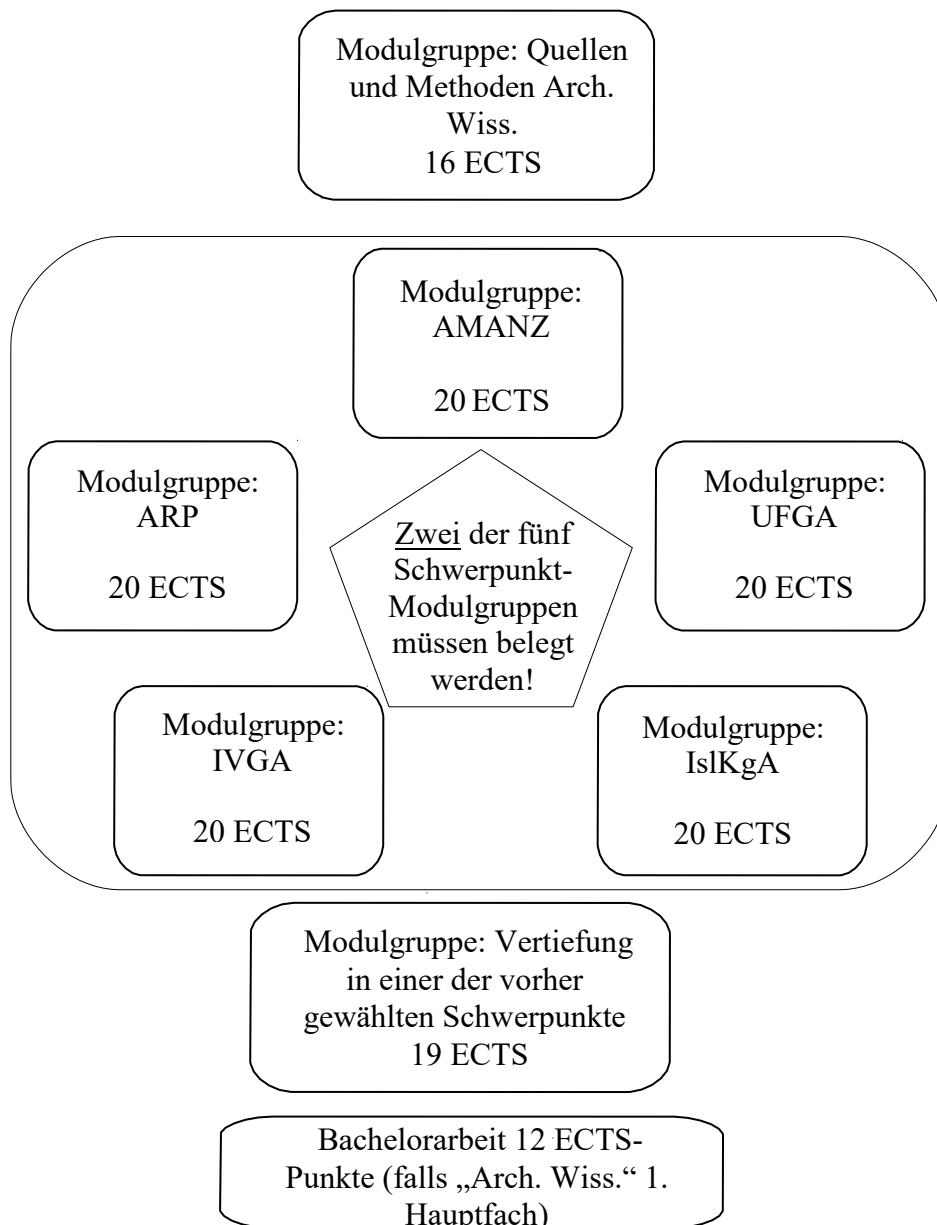
Für jedes erfolgreich absolvierte Modul werden Leistungspunkte nach dem *European Credit Transfer System* vergeben. Die Modul- und Modulteilprüfungen dienen dem Nachweis, dass die grundlegenden Kenntnisse und Lernziele der Module erreicht wurden. Die ECTS eines Moduls werden ausschließlich bei Bestehen des Moduls vergeben. Die Prüfungen sind mit wenigen Ausnahmen benotet (siehe Modulbeschreibungen). Die Benotung erfolgt gemäß der APO.

- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen (z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen).
- Pro Semester sind im Durchschnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Nach individueller Auswahl der Module kann ein Semester jedoch auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen.
- Anteilige ECTS-Punkte der jeweiligen Module werden je Veranstaltung vorab festgelegt und sind in den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS und FlexNow angegeben.

Ein erfolgreiches Studium basiert auf regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie deren Vor- und Nachbereitung durch Lektüre. Zu Seminaren und Übungen gehören selbständiges Erarbeiten von Themen, Präsentation der Ergebnisse und aktive Beteiligung an Diskussionen.

3 Struktur des Hauptfaches „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)

Das Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS-Punkte) besteht aus sieben Modulgruppen. *Modulgruppe: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften* (16 ECTS-Punkte) und *Modulgruppe: Vertiefung* (19 ECTS-Punkte) in einer der beiden in den Schwerpunkt-Modulgruppen belegten archäologischen Disziplinen sind verpflichtend. Von den fünf Schwerpunkt-Modulgruppen (*Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit*, *Archäologie der Römischen Provinzen*, *Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie*, *Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie* und *Islamische Kunstgeschichte und Archäologie*) sind zwei (jeweils 20 ECTS-Punkte) nach Wahl zu belegen. Für die *Modulgruppe Vertiefung* in einer der beiden in den Schwerpunkt-Modulgruppen belegten archäologischen Disziplinen existieren zwei Varianten, je nach dem ob „Archäologische Wissenschaften“ als 1. Hauptfach (Variante A) oder als 2. Hauptfach (Variante B) studiert wird.



4 Verwendbarkeit von Modulen der Archäologischen Wissenschaften in anderen Studiengängen

Die Module der Modulgruppen „Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften“ (16 ECTS-Punkte verteilt auf drei Module), „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (20 ECTS-Punkte, verteilt auf drei Module), „Archäologie der Römischen Provinzen“ (20 ECTS-Punkte, verteilt auf drei Module), „Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie“ (20 ECTS-Punkte, verteilt auf drei Module) und „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (20 ECTS, verteilt auf drei Module), können von Studierenden anderer Bachelorstudiengänge belegt werden. Die Module der Modulgruppe „Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“ (20 ECTS-Punkte, verteilt auf drei Module) können auch für den Erweiterungsbereich von Masterstudiengängen belegt werden.

Modulgruppe: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (16 ECTS)			
Modulbezeichnung: Einführung in die archäologischen Wissenschaften			
Lehrformen: Vorlesung „Einführung in die Archäologie“; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung „Einführung in die Archäologie“ im WS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Studium der Archäologie • Grundzüge der Fachgeschichte • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung „Einführung in die archäologischen Wissenschaften“ (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Vorsitz des Prüfungsausschusses			

Modulgruppe: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (16 ECTS)			
Modulbezeichnung: Einführung in die Grabungstechnik (75er ArchWiss)			
Lehrformen: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Pflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Vorsitz des Prüfungsausschusses			

Modulgruppe: Quellen und Methoden archäologischer Wissenschaften (16 ECTS)			
Modulbezeichnung: Feldarchäologisches Praktikum (75er ArchWiss)			
Lehrformen: Feldarchäologisches Praktikum(Ausgrabung und/oder Prospektion, drei Wochen) <u>oder</u> Reguläre Grabungsteilnahme (vier Wochen)	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Feldarchäologisches Praktikum im WS und/oder im SS; Reguläre Grabungsteilnahme im SS	Pflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der archäologischen Methodik • Grundzüge der archäologischen Quellenkunde • Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Studiengangs • Praktische Umsetzung der erlernten Kenntnisse 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Praktikumsbericht (empfohlener Umfang in der AMANZ 6-10 Textseiten, Bearbeitungszeit zwei Monate, in den anderen Fächern empfohlener Umfang: vier Seiten, Bearbeitungszeit vier Wochen), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens zwei Wochen feldarchäologisches Praktikum in einer archäologischen Disziplin (4 SWS) Eine Woche feldarchäologisches Praktikum in einer der zuvor nicht gewählten archäologischen Disziplinen (2 SWS) <u>oder</u> Mindestens drei Wochen reguläre Grabungsteilnahme in einer archäologischen Disziplin (4,5 SWS) Mindestens eine Woche reguläre Grabungsteilnahme in einer der zuvor nicht gewählten archäologischen Disziplinen (1,5 SWS) (<u>Hinweis:</u> Eine Aufteilung in jeweils zwei Wochen pro Disziplin ist auch möglich! Die Semesterstundenberechnung und ECTS-Vergabe wird dann dementsprechend angepasst.)		4 ECTS 2 ECTS 4,5 ECTS 1,5 ECTS (jeweils 3 ECTS)	
Modulbeauftragter: Vorsitz des Prüfungsausschusses			

Modulgruppe: Schwerpunkt „Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (75er AMaNz)			
Lehrformen: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“; Tagesexkursion; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im WS; Tagesexkursion im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar „Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (2 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I (75er AMaNz)			
Lehrformen: Vorlesung; Übung	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Übung im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Thematisch übergreifende Vorlesung (2 SWS) Übung zu Arbeitsmethoden, Dokumentationsmethoden oder Materialkunde (2 SWS)			4 ECTS 2 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II (75er AMaNz)			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie fachliche Inhalte der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 25 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 10-12 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 6 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen (75er ARP)			
Lehrformen: Einführungsvorlesung; Übung; Fachspezifisches Tutorium	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführungsvorlesung im WS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen • Vermittlung von Grundkenntnissen über Inhalte und zentrale Fragestellungen, Quellen und Methoden der Archäologie der Römischen Provinzen • Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit Primärquellen (Verwendung, Beschreibung, Dokumentation) • Überblick über die grundständige Fachliteratur 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Einführende Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte (75er ARP)			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte • Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45 min.) im Proseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe: Schwerpunkt Archäologie der Römischen Provinzen (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur (75er ARP)			
Lehrformen: Proseminar	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung breiterer Kenntnisse zentraler Fragestellungen und spezifischer Methoden zu den Themenbereichen Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur • Ausbildung bibliographischer Erschließungskompetenzen sowie mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte zu den genannten Themenbereichen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse hinsichtlich der Anwendbarkeit, Bestimmung und Dokumentation fachspezifischer Quellen zu den genannten Themenbereichen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 12-15 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate) im Proseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe: Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (20 ECTS)			
Modubezeichnung: Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (75er UFGA)			
Lehrformen: Proseminar „Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie“; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar „Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie“ im WS; Fachspezifisches Tutorium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca.30 min.) im Proseminar als Zulassung zur schriftlichen Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Themen des Proseminars. <u>Berechnung der Modulnote:</u> Referat: 50%; Klausur 50%			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar „Einführung in die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie“ (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)		7 ECTS 1 ECTS	
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen und Methoden Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie (75er UFGA)			
Lehrformen: Übung; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Übung im WS und im SS; Tagesexkursionen im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca.30 min.) <u>oder</u> schriftliche Hausarbeit (empfohlener Umfang: 5-10 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate) in der Übung. Die Festlegung, welche Prüfungsform zu erbringen ist, findet spätestens in der ersten Sitzung der Veranstaltung statt.			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Übung (2 SWS)			5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie (75er UFGA)			
Lehrformen: Vorlesung; Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und SS; Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca.30 min.) im Proseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Proseminar (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe : Schwerpunkt Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie I (75er IVGA)			
Lehrformen: Einführende Vorlesung; Vorlesung	Minimale Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführende Vorlesung im WS; Vorlesung im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seiner Themen und Fragestellungen 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) im Rahmen der einführenden Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Einführende Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)			4 ECTS 2 ECTS
Modulbeauftragter: Juniorprofessur IVGA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II (75er IVGA)			
Lehrformen: Proseminar; Übung; Fachspezifisches Tutorium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS; Übung im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Übersicht zu Fragestellungen, Konzepten, Theorien und Methoden der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Einübung des Umgangs mit geoarchäologischen und digitalen Quellen und Auswertemethoden sowie Fachliteratur • Praktische Arbeit mit Daten und Methoden 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca.30 min.) im Rahmen des Proseminars			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS) Übung (2 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			4 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Juniorprofessur IVGA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (75er IVGA)			
Lehrformen: Proseminar	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Proseminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets • Vertiefte Kenntnisse der Quellenlage und Methodik in Forschungsfeldern der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 30 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 15-20 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Proseminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Juniorprofessur IVGA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (75er IsIKgA)			
Lehrformen: Einführendes Seminar; Tagesexkursion; Fachspezifisches Tutorium	Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Einführendes Seminar im WS; Tagesexkursion im WS und im SS; Fachspezifisches Tutorium im WS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie • Übersicht zu zentralen Fragestellungen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines Themas 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: - keine			
ECTS und Workload: 8 ECTS (entspricht 240 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 15 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 12-15 Textseiten = ca. 5.000 Wörter; Bearbeitungszeit 6 Monate) im einführenden Seminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Einführendes Seminar (2 SWS) Tagesexkursion (1 SWS) Fachspezifisches Tutorium (1 SWS)			6 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur IsIKgA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie (75er IsIKgA)			
Lehrformen: Seminar	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zu Quellen und Epochen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (empfohlener Umfang: 12-15 Textseiten = ca. 5.000 Wörter; Bearbeitungszeit 12 Monate) im Seminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (2 SWS)			6 ECTS
Modulbeauftragter: Professur IsIKgA			

Modulgruppe: Schwerpunkt Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (20 ECTS)			
Modulbezeichnung: Quellen und Methoden der Islamischen Archäologie (75er IsIKgA)			
Lehrformen: Vorlesung; Übung	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Übung im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themen und Fragestellungen • Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten zur Islamischen Archäologie • Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen und Fachliteratur • Eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets 			
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung: -keine			
ECTS und Workload: 6 ECTS (entspricht 180 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 30 min.) in der Übung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Übung (2 SWS)			2 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragter: Professur IsIKgA			

Modulgruppe: Vertiefung Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (19 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul I: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (75er AMaNz)			
Lehrformen: Mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Mindestens sechstägige Exkursion im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Exkursionen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der beiden 75er AMaNz-Module „Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I“ und „Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II“			
ECTS und Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Exkursionsbericht über die mindestens sechstägige Exkursion (empfohlener Umfang: 6-10 Textseiten, Bearbeitungszeit zwei Monate nach Abschluss der Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe: Vertiefung Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (19 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul II: Vertiefung Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (75er AManz)			
Lehrformen: Seminar; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der beiden 75er AManz-Module „Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I“ und „Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II“			
ECTS und Workload: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 50 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 20-25 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			9 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AManz			

Modulgruppe: Vertiefung Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (19 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul IIIA: Vertiefung Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (75er AMaNz)			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im 1. Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der beiden 75er AMaNz-Module „Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I“ und „Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II“			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 40 min.) zur Bachelorarbeit			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe: Vertiefung Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (19 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul IIIB: Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (75er AMaNz)			
Lehrformen: Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im 2. Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der beiden 75er AMaNz-Module „Quellen und Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I oder II“			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Thematisch übergreifende Vorlesung (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur AMaNz			

Modulgruppe: Vertiefung Archäologie der Römischen Provinzen (19 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul I: Archäologie der Römischen Provinzen (75er ARP)			
Lehrformen: Mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	Dauer: Drei Semester	Häufigkeit des Angebots: Mindestens alle vier Semester; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Exkursionen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie der Römischen Provinzen • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der beiden 75er-ARP-Module „Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte“ und „Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur“			
ECTS und Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Exkursionsbericht über die mindestens sechstägige Exkursion (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe: Vertiefung Archäologie der Römischen Provinzen (19 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul II: Archäologie der Römischen Provinzen (75er ARP)			
Lehrformen: Seminar; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie der Römischen Provinzen • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Archäologie der Römischen Provinzen • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 75er-ARP-Module „Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte“ und „Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur“			
ECTS und Workload: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca 60min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 20-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate) im Seminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			9 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe: Vertiefung Archäologie der Römischen Provinzen (19 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul IIIA: Archäologie der Römischen Provinzen (75er ARP)			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im 1. Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie der Römischen Provinzen • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 75er ARP-Module „Schwerpunktmodule: Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen (75er ARP)“ oder „Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte (75er ARP)“ oder „Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur (75er ARP)“			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45 min.) im Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS)		4 ECTS	
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		1 ECTS	
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe: Vertiefung Archäologie der Römischen Provinzen (19 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul IIIB: Archäologie der Römischen Provinzen (75er ARP)			
Lehrformen: Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im 2. Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Archäologie der Römischen Provinzen 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 75er-ARP-Module „Siedlungswesen, Infrastruktur, Militärgeschichte“ und „Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur“			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragte: Professur ARP			

Modulgruppe: Vertiefung Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (19 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul I: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (75er UFGA)			
Lehrformen: Mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Mindestens sechstägige Exkursion im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Exkursionen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 75er-UFGA-Module „Quellen und Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie“ und „Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie“			
ECTS und Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Exkursionsbericht über die mindestens sechstägige Exkursion (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls:			
Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS)			3 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Tagesexkursion (0,5 SWS)			0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe: Vertiefung Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie (19 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul II: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (75er UFGA)			
Lehrformen: Seminar; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 75er-UFGA-Module „Quellen und Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie“ und „Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie“			
ECTS und Workload: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca.45 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate) im Seminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Seminar (mind. 2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			9 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe : Vertiefung Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (19 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul IIIA: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (75er UFGA)			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im 1. Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 75er-UFGA-Module „Quellen und Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie“ und „Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie“			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca. 45min.) im Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe: Vertiefung Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (19 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul IIIB: Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (75er UFGA)			
Lehrformen: Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im 2. Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 75er-UFGA-Module „Quellen und Methoden der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie“ und „Quellen und Epochen der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie“			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur UFGA			

Modulgruppe: Vertiefung Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (19ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul I: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (75er IVGA)			
Lehrformen: Mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	Minimale Dauer: Zwei Semester	Häufigkeit des Angebots: Mindestens sechstägige Exkursion im WS oder im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Exkursionen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 75er IVGA-Module „Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II“ und „Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“			
ECTS und Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Exkursionsbericht (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der mindestens sechstägigen Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Juniorprofessur IVGA			

Modulgruppe : Vertiefung Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (19ECTS)**Modulbezeichnung:**

Vertiefungsmodul II: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (75er IVGA)

Lehrformen: Seminar; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Seminar im WS und/oder im SS (mindestens in jedem zweiten Semester); Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
---	--	--	--

Inhalte und Kompetenzziele:

- Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie
- Vorbereitung auf die Bachelorarbeit
- Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie
- Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden

Empfehlung für die Belegung:

Erfolgreiches Absolvieren eines der 75er IVGA-Module „Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II“ und „Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“

ECTS und Workload:

10 ECTS (entspricht 300 Std.)

Modulprüfung:

Referat (ca.45 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 25-30 Seiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate) im Rahmen des Seminars.

Lehrveranstaltungen des Moduls:

Seminar (mind. 2 SWS)	9 ECTS
Archäologisches Kolloquium (1 SWS)	1 ECTS

Modulbeauftragter:

Juniorprofessur IVGA

Modulgruppe: Vertiefung Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (19ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul IIIA: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (75er IVGA)			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und/oder im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im 1. Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 75er IVGA–Module „Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II“ und „Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca.45 min.) im Rahmen des Kolloquiums zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		4 ECTS 1 ECTS	
Modulbeauftragter: Juniorprofessur IVGA			

Modulgruppe: Vertiefung Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (19ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul IIIB: Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie (75er IVGA)			
Lehrformen: Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	Minimale Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im 2. Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 75er IVGA-Module „Grundlagen der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie II“ und „Theorie und Methodik der Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie“			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) im Rahmen der Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)		4 ECTS 1 ECTS	
Modulbeauftragter: Juniorprofessur IVGA			

Modulgruppe: Vertiefung Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (19 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul I: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (75er IslKgA)			
Lehrformen: Mindestens sechstägige Exkursion; Zwei Tagesexkursionen	Dauer: Drei Semester	Häufigkeit des Angebots: Mindestens sechstägige Exkursion im SS; Tagesexkursion im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Erfahrungen durch Exkursionen • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Überblick des aktuellen Forschungsstands 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 75er-IslKgA-Module „Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie“ und „Quellen und Methoden der Islamischen Archäologie“			
ECTS und Workload: 4 ECTS (entspricht 120 Std.)			
Modulprüfung: Schriftlicher Exkursionsbericht über die mindestens sechstägige Exkursion (mindestens vier Textseiten, Bearbeitungszeit vier Wochen nach Abschluss der Exkursion), der mit bestanden oder nicht bestanden bewertet wird (unbenotet)			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Mindestens sechstägige Exkursion (3 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS) Tagesexkursion (0,5 SWS)			3 ECTS 0,5 ECTS 0,5 ECTS
Modulbeauftragter: Professur IslKgA			

Modulgruppe: Vertiefung Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (19 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul II: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (75er IsIKgA)			
Lehrformen: Hauptseminar; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Hauptseminar im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS;	Wahlpflichtmodul im Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 75er-IsIKgA -Module „Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie“ und „Quellen und Methoden der Islamischen Archäologie“			
ECTS und Workload: 10 ECTS (entspricht 300 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca.45 min.) mit schriftlicher Hausarbeit (empfohlener Umfang: 25-30 Textseiten; die Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt höchstens 5 Monate) im Hauptseminar			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Hauptseminar (mind. 2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			9 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur IsIKgA			

Modulgruppe: Vertiefung Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (19 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul IIIA: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (75er IsIKgA)			
Lehrformen: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im 1. Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie • Vorbereitung auf die Bachelorarbeit • Befähigung zur selbständigen Erstellung einer Arbeit nach wissenschaftlichen Methoden 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 75er-IsIKgA-Module „Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie“ und „Quellen und Methoden der Islamischen Archäologie“			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Referat (ca.45 min.) im Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur IsIKgA			

Modulgruppe: Vertiefung Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (19 ECTS)			
Modulbezeichnung: Vertiefungsmodul IIIB: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (75er IsIKgA)			
Lehrformen: Vorlesung; Archäologisches Kolloquium	Dauer: Ein Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung im WS und im SS; Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	Wahlpflichtmodul im 2. Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/ Archaeology“
Inhalte und Kompetenzziele: <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden sowie Inhalten verschiedenster Themengebiete der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie 			
Empfehlung für die Belegung: Erfolgreiches Absolvieren eines der 75er-IsIKgA-Module „Quellen und Epochen der Islamischen Archäologie“ und „Quellen und Methoden der Islamischen Archäologie“			
ECTS und Workload: 5 ECTS (entspricht 150 Std.)			
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 min.) über die Vorlesung			
Lehrveranstaltungen des Moduls: Vorlesung (2 SWS) Archäologisches Kolloquium (1 SWS)			4 ECTS 1 ECTS
Modulbeauftragter: Professur IsIKgA			

Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ (75 ECTS)
Bachelorarbeit (12 ECTS)
Voraussetzung: Hauptfach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ wird als 1. Hauptfach studiert
Kompetenzziel: Die Bachelorarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung nach wissenschaftlichen Methoden zu einem exemplarischen Thema, die erkennen lässt, dass grundlegende und hinreichend spezialisierte Fachkenntnisse in den Archäologischen Wissenschaften erworben wurden.
Fachzuordnung: Die Bachelorarbeit muss in der archäologischen Disziplin geschrieben werden, die bereits für <i>Modulgruppe VII: Vertiefung in einer der beiden in den Modulgruppen II bis VI belegten archäologischen Disziplinen</i> gewählt wurde.
Zulassungsvoraussetzungen: Die Zulassung zur Bachelorarbeit erfolgt erst nach erfolgreichem Absolvieren des entsprechenden 75er Vertiefungsmoduls I.
Bearbeitungszeit: Drei Monate
Bachelorarbeitsbeauftragte/r: Fachvertreter/in der gewählten archäologischen Disziplin: Prof. Dr. Rainer Schreg für die Archäologie des Mittelalters und Neuzeit Prof. Dr. Michaela Konrad für die Archäologie der Römischen Provinzen Prof. Dr. Andreas Schäfer für die Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie Prof. Dr. Till Sonnemann für die Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie Prof. Dr. Lorenz Korn für die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

5 Verwendete Abkürzungen

AMaNz	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
APO	Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften
ARP	Archäologie der Römischen Provinzen
BA	Bachelorstudiengang
ECTS	European Credit Transfer System(-Punkte)
FlexNow	Datenbanksystem der Universität Bamberg zum Management von Studium, Lehre und Prüfungen
IsIKgA	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie
IVGA	Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunde(n)
UFGA	Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie
Univ.-Erlangen	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
UnivIS	Universitäres Informationssystem, elektronisches und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
WS	Wintersemester